

---

## GCOTY 2023: Kampf um Platz eins

Von Michael Kirchberger, cen

Zum vierten Mal steht die Wahl des „German Car of the Year“ (GCOTY) an, wieder streiten fünf Kandidaten um den begehrten Titel. In Bad Dürkheim standen die Testwagen für Probefahrten auf den anspruchsvollen Straßen im Osten der Kurstadt bereit, auf denen einst die legendäre Rallye Vorderpfalz ausgetragen wurde. Beim Partner KST Motorenversuch hatten die Juroren ihr Lager aufgeschlagen, von dort aus wurden die fünf Bewerber für die unterschiedlichen Bewertungsausfahrten auf die Strecke geschickt.

Zuvor hatten die 27 unabhängigen Motorjournalisten der Jury alle Neuerscheinungen des Jahres 2022 in einer Online-Befragung bewertet. Der Opel Astra setzte sich dabei in der Klasse „Kompakt“ mit einem Einstiegspreis von 30.000 Euro durch, das Segment „Premium“ mit einem Limit von 60.000 Euro konnte der Genesis GV60 für sich entscheiden. In der „Luxury“-Wertung siegte der Range Rover von Land Rover, der Ferrari 296 GTB kam in der Kategorie „Performance“ auf den ersten Platz. In der Klasse „New Energie“, die alle Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zusammenfasste, wählte die Jury den elektrischen ID Buzz von Volkswagen an die Spitze. Überraschend gibt es keine Klassensieger von deutschen Premium-Marken. Weder BMW, noch Mercedes oder Porsche konnten eine der Kategorien für sich entscheiden.

Nach den zweitägigen Testfahrten konnten die Juroren ihre Bewertungen mit profunder Kenntnis abgeben. Sie fällten ihre Urteile unter anderem in den Rubriken Design, Fahrspaß, Sicherheit, Kosten und Konnektivität. Ende November wird der Gesamtsieger bekanntgegeben, dann stellt sich heraus wer mit dem Titel „Auto des Jahres 2023“ in Deutschland ausgezeichnet wird.

Dabei zeichnet sich heute schon ab, dass Ferrari oder der Range Rover nur geringe Chancen auf den Sieg haben. Der 269 GTB ist ein reinrassiger Sportwagen, der zwar erheblichen Fahrspaß anbietet, aber mit seinem knappem Platzangebot und kaum Alltagsqualitäten aufweist. Und der Range Rover kann aus seinem wuchtigen, übergroßen Format auf den schmalen Straßen und Ortsdurchfahrten der Vorderpfalz kein Hehl machen. Die Endausscheidung werden wohl der auch in einer Plug-in-Hybrid-Version erhältliche Opel Astra als gelungen gestalteter Alleskönner, der Genesis GV60 als höchst potentes Elektroauto und der VW ID Buzz mit seinem Retrodesign unter sich ausmachen.

Bereits in den Vorjahren waren die Titelgewinner elektrifiziert. Bei der Premiere der GCOTY-Wahl siegte 2019 der Jaguar I-Pace, darauf folgte 2020 der Porsche Taycan. 2021 hat der Honda e den Lorbeerkrantz erhalten, im vorigen Jahr fuhr der ebenfalls elektrisch angetriebene Hyundai Ioniq 5 auf Platz eins. (Michael Kirchberger/cen)

---

## Bilder zum Artikel



Die fünf Klassensieger der Wahl „German Car of the Year 2023“ (von links): VW ID Buzz, Genesis GV60, Ferrari 296 GTB, Opel Astra und Range Rover.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GCOTY



Klassensieger der Wahl „German Car of the Year 2023“:  
Opel Astra.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GCOTY



Klassensieger der Wahl „German Car of the Year 2023“:  
Genesis GV60.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GCOTY



Klassensieger der Wahl „German Car of the Year 2023“:  
Range Rover.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GCOTY



Klassensieger der Wahl „German Car of the Year 2023“:  
Ferrari 296 GTB.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GCOTY

---



Klassensieger der Wahl „German Car of the Year 2023“:  
VW ID Buzz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GCOTY

---